Fragen an die Vernehmlassungsteilnehmenden

**Klimapolitik der Schweiz nach 2020:**

***Übereinkommen von Paris, Abkommen mit der Europäischen Union über die Verknüpfung der beiden Emissionshandelssysteme, Totalrevision des CO2-Gesetzes***

[Teil 1: Gesamtbeurteilung der Vorlage 3](#_Toc447528851)

[Teil 2: Frage zur internationalen Klimapolitik der Schweiz 4](#_Toc447528852)

[Teil 3: Fragen zur Zielsetzung (national und international) 5](#_Toc447528853)

[Teil 4: Frage zur Verknüpfung mit dem Europäischen Emissionshandelssystem 6](#_Toc447528854)

[Teil 5: Fragen zur Ausgestaltung der nationalen Klimapolitik nach 2020 7](#_Toc447528855)

[Teil 6: Schlussfragen 12](#_Toc447528856)

**Allgemeine Angaben**

**Bitte ausfüllen:**

Stellungnahme von: Bitte geben Sie hier den Namen, die Firma, die Organisation, den Kanton,… an

Zuständige Stelle: Bitte geben Sie hier an, welche Einheit innerhalb ihrer Firma, ihrer Organisation, ihres Kantons,… für das Verfassen der Stellungnahme verantwortlich ist (z.B. „Regierungsrat Kanton X“)

Datum: TT/MM/JJJJ

Kategorie: Bitte wählen Sie aus, zu welcher Kategorie Ihre Stellungnahme Ihrer Meinung nach gehört (Änderungen vorbehalten)

**Freiwillige Angaben (zur Erleichterung der Auswertungen):**

Schliessen Sie sich einer anderen Stellungnahme an?

[ ]  Ja [ ]  Ja, teilweise [ ]  Nein

Falls «ja» oder «ja, teilweise»: welcher Stellungnahme schliessen Sie sich an?

Bitte klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Falls teilweise, mit welcher Ausnahme?

Bitte klicken Sie hier, um anzugeben, in welchen Punkten Sie sich der anderen Stellungnahme nicht anschliessen möchten. Sie erleichtern uns damit die Auswertung.

**Teil 1: Gesamtbeurteilung der Vorlage**

**Frage 1**: **Sind Sie grundsätzlich mit der Vernehmlassungsvorlage zur Klimapolitik nach 2020 (Übereinkommen von Paris, Abkommen mit der EU über die Verknüpfung der beiden Emissionshandelssysteme, Totalrevision des CO2-Gesetzes) einverstanden?**

[ ]  Ja [ ] Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Teil 2: Frage zur internationalen Klimapolitik der Schweiz**

**Frage 2: Soll die Schweiz das Übereinkommen von Paris ratifizieren?**

*Erläuternder Bericht: Kapitel 3*

 [ ] Ja [ ] Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Teil 3: Fragen zur Zielsetzung (national und international)**

**Frage 3:** Die Schweiz hat auf internationaler Ebene bereits im Vorfeld zum Übereinkommen von Paris ihre Verminderungsziele angekündigt:

* Gesamtziel: Verminderung der Treibhausgasemissionen um 50 Prozent bis 2030 gegenüber 1990; und
* Durchschnittsziel: Verminderung der Treibhausgasemissionen um 35 Prozent im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2030 gegenüber 1990.

Mit der Ratifikation des Abkommens von Paris werden diese Ziele auf internationaler Ebene definitiv und müssen auch im CO2-Gesetz nach 2020 festgeschrieben werden.

**Sind Sie mit dem Gesamtziel und mit dem Durchschnittsziel der Schweiz einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.1*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 3*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Frage 4:**  Zusätzlich zum Gesamtziel von minus 50 Prozent bis 2030 gegenüber 1990 will der Bundesrat auf nationaler Ebene folgende Inlandziele im Gesetz verankern:

* Inlandziel: Verminderung der im Inland emittierten Treibhausgase um mindestens 30 Prozent bis 2030 gegenüber 1990; und
* Durchschnittsziel Inland: Verminderung der Treibhausgasemissionen um 25 Prozent im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2030 gegenüber 1990 durch Massnahmen im Inland.

Die zur Erreichung des Gesamtziels zusätzlich notwendige Verminderungsleistung von 20 Prozent kann die Schweiz durch im Ausland erbrachte Emissionsverminderungen abdecken.

 **Sind Sie mit den vorgeschlagenen Inlandzielen (-30% bis 2030 gegenüber dem Jahr 1990 und -25% im Durchschnitt der Jahre 2021-2030 gegenüber dem Jahr 1990) einverstanden?**

 *Erläuternder Bericht: Ziffer 6.1*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 3*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Teil 4: Frage zur Verknüpfung mit dem Europäischen Emissionshandelssystem**

**Frage 5:** Die Schweiz und die EU streben eine Verknüpfung der jeweiligen Emissionshandelssysteme (EHS) an. Dazu sollen die jeweiligen Emissionsrechte gegenseitig anerkannt werden für die jährliche Abgabe durch die Unternehmen, die zur Teilnahme am EHS verpflichtet sind. Die seit 2011 laufenden Verhandlungen mit der EU über eine Verknüpfung der Emissionshandelssysteme konnten zum Jahreswechsel 2015 / 2016 auf technischer Ebene abgeschlossen werden. Ein entsprechendes Abkommen wurde paraphiert; dieses bleibt bis zur Unterzeichnung durch den Bundesrat sowie die zuständigen EU-Stellen vertraulich. Das paraphierte Abkommen regelt neben der gegenseitigen Anerkennung auch die Harmonisierung der wesentlichen Elemente der jeweiligen Emissionshandelssysteme, um eine Gleichbehandlung der Akteure sicherzustellen. Im Falle einer Verknüpfung soll neu auch der Flugverkehr in das Schweizer EHS einbezogen werden. Das paraphierte Abkommen bzw. die Verknüpfung kann nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden. Damit das Abkommen in Kraft treten kann, muss es von beiden Seiten unterzeichnet und ratifiziert werden. Der Fahrplan dafür ist offen.

Unternehmen, die am EHS teilnehmen, sind im Gegenzug von der CO2-Abgabe auf Brennstoffe befreit.

 **Sind Sie mit der Verknüpfung der Emissionshandelssysteme der Schweiz und der EU einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Kapitel 5*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 16 – 24*

 [ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

 [ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

 [ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Teil 5: Fragen zur Ausgestaltung der nationalen Klimapolitik nach 2020**

Die imTeil 3 vorgeschlagenen Ziele sollen mit entsprechenden Verminderungsmassnahmen erreicht werden. Grundsätzlich will der Bundesrat ab 2020 vermehrt auf Lenkungs- statt auf Förderinstrumente setzen (siehe Botschaft des Bundesrates zum Verfassungsartikel über ein Klima- und Energielenkungssystem KELS). Nachstehend werden einige Fragen zu den wichtigsten vom Bundesrat vorgeschlagenen klimapolitischen Instrumenten für die Zeit nach 2020 gestellt.

Nicht erneut aufgeführt ist die EU-kompatible Ausgestaltung des Emissions­handels­systems, die mit Teil 4 des Fragebogens bereits abgedeckt ist.

**CO2-Abgabe und Abgabebefreiung für emissionsintensive Unternehmen ohne Teilnahme am EHS**

**Frage 6:**

1. **Sind Sie mit der Weiterführung der CO2-Abgabe auf Brennstoffe nach dem bewährten Mechanismus zur Abgabeerhöhung in Abhängigkeit der Emissionsentwicklung und bis zum vorgeschlagenen Maximalsatz von 240 Franken pro Tonne CO2 einverstanden?**

 *Erläuternder Bericht: Ziffer 6.4.1*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 29 und 30*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

**Begründung / Ergänzung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Sind Sie mit der Weiterführung der Ausnahmeregelung zur Abgabebefreiung für emissionsintensive Unternehmen, die nicht am Emissionshandelssystem teilnehmen, einverstanden?**

 *Erläuternder Bericht: Ziffer 6.7.2*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 31 - 34*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung / Ergänzung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Sind Sie damit einverstanden, dass die Befreiungsberechtigung aus dem Verhältnis der CO2-Abgabelast des Unternehmens zum massgebenden Lohn der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hergeleitet wird und mindestens 1 Prozent betragen soll?**

 *Erläuternder Bericht: Ziffer 6.7.2*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 31 - 34*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung / Ergänzung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Welche der beiden vorgeschlagenen Varianten für die Ausgestaltung der Abgabebefreiung bevorzugen Sie im Grundsatz?** *Bitte klicken Sie nur ein Feld an.*

 *Erläuternder Bericht: Ziffer 6.7.2*

 *Entwurf CO2-Gesetz: Art. 31*

[ ]  Variante «Harmonisierung»; oder

[ ]  Variante «Entflechtung»

[ ]  keine Stellungnahme

**Begründung / Ergänzung:**

Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Wenn Sie mit keiner der beiden vorgeschlagenen Varianten vollumfänglich einverstanden sind, wie müsste der Mechanismus zur Abgabebefreiung Ihrer Meinung nach ausgestaltet sein?** *Bitte formulieren Sie Ihre Vorschläge so kurz wie möglich.*

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Gebäude**

**Frage 7:** Gemäss geltendem CO2-Gesetz (Art. 9) sind die Kantone dazu verpflichtet, mittels Gebäudestandards für eine zielkonforme Reduktion der CO2-Emissionen bei Gebäuden zu sorgen und entsprechende Standards für Neu- und Altbauten zu erlassen. Diese Bestimmung soll im Zeitraum nach 2020 beibehalten werden.

Im Zuge des Verfassungsartikels über ein Klima- und Energielenkungssystem KELS (SR 15.072) hat der Bundesrat entschieden, das Gebäudeprogramm spätestens fünf Jahre nach Einführung der Klimalenkungsabgabe auf Brennstoffe einzustellen und keine weiteren Teilzweckbindungen mehr zuzulassen.

1. **Sind Sie damit einverstanden, dass die Teilzweckbindung für das Gebäudeprogramm losgelöst von der KELS-Vorlage bis 2025 befristet wird?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.5.1*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 37*

[ ]  Ja [ ]  Nein

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Sind Sie damit einverstanden, dass für den Fall einer nicht ausreichend starken Reduktion der CO2-Emissionen bei Gebäuden ein subsidiäres Verbot für den Ersatz bestehender und den Einbau neuer fossiler Heizungen aktiviert werden kann?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.5.2*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 9*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Sind Sie mit den auf Gesetzesstufe vorgesehenen Ausnahmeregelungen – für den Fall, dass das Verbot fossiler Heizungen aktiviert werden würde – einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.5.2*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 9*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Verkehr**

**Frage 8:**

1. **Sind Sie mit der Weiterführung der Kompensationspflicht für Importeure fossiler Treibstoffe, inkl. der vorgeschlagenen Aufteilung zwischen Inland- und Auslandkompensation, einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.6.2*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 25 - 27*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

1. **Sind Sie mit einer Weiterführung der CO2-Emissionsvorschriften für Fahrzeuge (für Personenwagen sowie für Lieferwagen und leichte Sattelschlepper) in Anlehnung an die EU einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.6.1*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 10 - 15*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

**Begründung:**

Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Weitere, sektorübergreifende Reduktionsmassnahmen**

**Frage 9:** Im Zuge des Verfassungsartikels über ein Klima- und Energielenkungssystem KELS (SR 15.072) hat der Bundesrat entschieden, die jährlichen Einlagen in den Technologiefonds spätestens fünf Jahre nach Einführung der Klimalenkungsabgabe auf Brennstoffe einzustellen und keine weiteren Teilzweckbindungen mehr zuzulassen.

**Sind Sie mit der Aufhebung der jährlichen Einlagen in den Technologiefonds ab 2025 (Aufhebung Teilzweckbindung der CO2-Abgabe auf Brennstoffe) losgelöst von der KELS-Vorlage einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.4.2*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 38*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

 **Begründung:**

 Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Frage 10:** **Sind Sie mit der Weiterführung der Aktivitäten zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Information und Beratung der Öffentlichkeit und der betroffenen Fachpersonen einverstanden?**

*Erläuternder Bericht: Ziffer 6.12*

*Entwurf CO2-Gesetz: Art. 48*

[ ]  Ja [ ]  Ja, aber…

[ ]  Nein [ ]  Nein, es sei denn…

[ ]  keine Stellungnahme

**Begründung:**

Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Teil 6: Schlussfragen**

**Frage 11: Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Reduktionsmassnahmen, die der Bundesrat dem Parlament unterbreiten soll? Wenn ja, welche?**

*Bitte formulieren Sie Ihre Vorschläge so kurz wie möglich*:

Bitte klicken Sie hier, um Ihre Auswahl zu begründen.

**Frage 12: Haben Sie weitere Bemerkungen zur Vorlage?**

 Bitte klicken Sie hier, wenn Sie weitere Bemerkungen zur Vorlage einbringen möchten.

***Ende des Fragebogens. Besten Dank für Ihre Teilnahme.***

***Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis spätestens am 30. November 2016 als Word-Dokument und als PDF in elektronischer Form an die folgende Adresse zu senden:***

***climate@bafu.admin.ch***

*Für Rückfragen steht Ihnen Reto Burkard, Leiter der Sektion Klimapolitik des BAFU, gerne zur Verfügung:*

*reto.burkard@bafu.admin.ch*